



MITGLIEDSANTRAG

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

Straße: _____ Nr.: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Email: _____

Tel.: _____ Mobil: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Beruf: _____

Azubi: ja nein

Schüler: ja nein

Beitrag: Erwachsene 38,- €

Beitragsfrei: ja nein

Ehepaare 50,- €

Wolf:

Sulzhaumännchen:

Häs-Nr.: _____

Hiermit erkläre ich meine Mitgliedschaft der Maskengruppe des
Gesangsvereins Cäcilia Wernau e.V.

Eintrittsdatum: _____

Unterschrift Antragssteller

Unterschrift Schriftführer

(Bei Minderjährigen Unterschrift der Erziehungsberechtigten notwendig)



ERKLÄRUNG

Hiermit bestätige ich _____ (Name, Vorname)

- Eine aktuell gültige Satzung der Cäcilia Wernau
- Die Richtlinien der Maskengruppe

Erhalten zu haben und diese stets zu befolgen.

Desweiteren bin ich mir bewusst, dass ich bei Vereinsaktivitäten durch die lokale und öffentliche Presse in Erscheinung treten kann.

Ort: _____ Datum: _____

Unterschrift: _____

Einwilligung Persönlichkeitsrechte

Ich _____ (Name, Vorname), geb. am _____

- bin einverstanden,
- bin nicht damit einverstanden,

(bitte zutreffendes ankreuzen)

dass im Namen der Cäcilia Wernau e.V. Fotos und Videos vom mir in Print- und Telemedien sowie im Internet oder anderen sozialen Netzwerken veröffentlicht werden.

Ich werde aus einer dem Verein nicht bekannten Veröffentlichung von Bildern oder Videos keinerlei Rechte gegenüber dem Verein geltend machen.

Diese Einwilligung kann jederzeit schriftlich widerrufen werden.

Ort: _____ Datum: _____

Unterschrift: _____ (bei Minderjährigen zusätzlich Erziehungsberechtigte/r)

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r: _____

Informationen über Herstellung, Umgang und Lagerung von Holzmasken

Zur Herstellung:

Diese Maske ist aus natürlich getrocknetem Lindenholz bzw. Weyhmoutskiefer hergestellt. Sie ist mehrschichtig in Höhe und Breite wasserfest verleimt. Die Leimfuge ist härter als das Holz und kann sich unter Umständen (bedingt durch Nacharbeiten des Holzes), leicht abzeichnen.

Anhand von einem Entwurfsmodell wird die Maske außen und innen vorgefräst, danach handgeschnitzt und leicht verschliffen. Letztlich folgt das Bemalen, sowie das Auftragen von einem Schutzlack.

Zum Umgang:

Eine Holzmaske ist vergleichbar mit einer geschnitzten Zimmerfigur und kann bei gutem Umgang sehr alt werden.

Um eine Holzmaske tragen zu können, ist diese auf das Trägergesicht bezogen, mit Schaumstoff auszupolstern.

Hierbei ist zu beachten, dass Druckpolster auf die Stirn und auf beide Wangenknochen treffen. Auf keinen Fall Nasenrücken, Kinn und Backenweichteile dauerbelasten. Die Aufhängung erfolgt mittels Breitgummiband (nicht zu elastisch), durch die vorgefertigten Schlitze.

Witterungsungünstig sind:

- 1) Regen
- 2) sehr hohe Luftfeuchte
- 3) extreme Sonneneinstrahlung
- 4) Temperaturschocks

Zu Pkt. 1) +2) - dies soll nicht heißen, dass an einem verregneten Umzug nicht teilgenommen werden kann, sondern dass unmittelbar nach Umzugsende die Maske getrocknet werden sollte.

(Maske niemals auf Öfen oder Heizkörper legen)

Zu Pkt. 3) - bei sehr schönem Wetter mit starker Sonneneinstrahlung, sollte die Maske vor und nach den Umzügen nicht unbedeckt im Auto liegen.

Zu Pkt. 4) - es ist zu vermeiden, die Maske von einer Außentemperatur von ca. -15°C in eine Innentemperatur von ca. +20°C ohne wirksamen Schutz (einwickeln), zu belasten. Umgekehrt gilt Gleiches.

Mechanische Belastungen sind nach Möglichkeit ganz zu vermeiden. Die Stirnholzzonen (oberhalb der Stirn und unterhalb vom Kinn) sollten auf keinen Fall Schläge bekommen. Weit überstehende Holzteile, wie lange Hexennasen oder Ohren von Tiermasken, sind ebenfalls gefährdete Bereiche. Bei der Maskenanatomie wurde besonderer Wert auf ein gutes Blickfeld gelegt, was wiederum ein Aufprallen zweier Maskenträger vermindern kann.

Sollte der Schutzlack verkratzt oder beschädigt sein, bitte umgehend beim Maskenhersteller ausbessern lassen.

Zur Lagerung:

Ganz besonders wichtig ist ein richtiges Lagern der Maske. (Nicht kurzfristig gesehen, sondern von einer Saison zur Nächsten)

Der Lagerort soll etwa dem Kleiderschrank in einem Schlafzimmer entsprechen. (Zimmertemperatur ca. +15°C, bei normaler Belüftung)

Auf keinen Fall Maske im Keller oder auf dem Dachboden aufbewahren.

Mit freundlichem Gruß
und viel Spaß mit der Maske